

SIEMENS

CM485AGB0., CM485AGB1., CM585AGS0., CM585AG.1.,

Microwave Oven



DE	Gebrauchs- und Montageanleitung	2
FR	Manuel d'utilisation et notice d'installation	40
IT	Manuale utente e istruzioni d'installazione	80
NL	Gebruikershandleiding en installatie-instructies	120



Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG

1	Sicherheit	2
2	Sachschäden vermeiden	6
3	Umweltschutz und Sparen	7
4	Kennenlernen	8
5	Zubehör	11
6	Vor dem ersten Gebrauch	11
7	Grundlegende Bedienung	12
8	Mikrowelle	13
9	Programmautomatik	15
10	Zeitfunktionen	17
11	Kindersicherung	18
12	Grundeinstellungen	18
13	Reinigen und Pflegen	19
14	Störungen beheben	21
15	Entsorgen	22
16	Kundendienst	22
17	So gelingt's	23
18	MONTAGEANLEITUNG	35
18.2	Sichere Montage	36

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Nur konzessioniertes Fachpersonal darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Speisen und Getränke zuzubereiten.
- im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen wie beispielsweise: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

Dieses Gerät entspricht der Norm EN 55011 bzw. CISPR 11. Es ist ein Produkt der Gruppe 2, Klasse B. Gruppe 2 bedeutet, dass Mikrowellen zum Zweck der Erwärmung von Lebensmitteln erzeugt werden. Klasse B besagt, dass das Gerät für die private Haushaltsumgebung geeignet ist.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 15 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.4 Sicherer Gebrauch

Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben.

→ "Zubehör", Seite 11

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.
- ▶ Wenn Rauch abgegeben wird, ist das Gerät abzuschalten oder der Stecker zu ziehen und die Tür geschlossen zu halten, um eventuell auftretende Flammen zu ersticken.

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden.

- ▶ Nie Backpapier beim Vorheizen und während des Garens unbefestigt auf das Zubehör legen.
- ▶ Backpapier immer passend zuschneiden und mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren.

Überhitzung des Geräts kann einen Brand verursachen. Wenn das Gerät hinter einer Dekor- oder Möbeltür eingebaut ist, kommt es im Betrieb bei geschlossener Dekor- oder Möbeltür zu einem Hitzestau.

- ▶ Gerät nur bei geöffneter Dekor- oder Möbeltür betreiben.

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß.

- ▶ Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Die Gerätetür kann aufspringen. Heiße Dämpfe und Stichflammen können austreten.

- ▶ Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.

⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
- ▶ Kinder fernhalten.

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- ▶ Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Gerätetür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- ▶ Nicht in den Bereich der Scharniere greifen.

Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und die Gerätetür aufspringen und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zerspringen und splintern.

→ *"Sachschäden vermeiden", Seite 6*

- ▶ Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie ein Gerät mit gerissener oder gebrochener Oberfläche betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 22

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

1.5 Mikrowelle

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts ist gefährlich und kann Schäden verursachen. Zum Beispiel können sich erwärmte Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen auch noch nach Stunden entzünden.

- ▶ Nie Speisen oder Kleidung mit dem Gerät trocknen.
- ▶ Nie Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen, Schwämme, feuchte Putzlappen und Ähnliches mit dem Gerät erwärmen.
- ▶ Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen.

Lebensmittel und deren Verpackungen und Behälter können sich entzünden.

- ▶ Nie Lebensmittel in Warmhalteverpackungen erwärmen.
- ▶ Nie Lebensmittel in Behältern aus Kunststoff, Papier oder anderen brennbaren Materialien unbeaufsichtigt erwärmen.
- ▶ Nie eine viel zu hohe Mikrowellen-Leistung oder -Zeit einstellen. Nach den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung richten.
- ▶ Nie Lebensmittel mit Mikrowelle trocknen.
- ▶ Nie Lebensmittel mit geringem Wassergehalt, wie z. B. Brot, mit zu hoher Mikrowellen-Leistung oder -Zeit auftauen oder erwärmen.

Speiseöl kann sich entzünden.

- ▶ Nie ausschließlich Speiseöl mit Mikrowelle erhitzen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Flüssigkeiten oder andere Nahrungsmittel in fest verschlossenen Gefäßen können leicht explodieren.

- ▶ Nie Flüssigkeiten oder andere Nahrungsmittel in fest verschlossenen Gefäßen erhitzen.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Lebensmittel mit fester Schale oder Haut können während, aber auch noch nach dem Erwärmen explosionsartig zerplatzen.

- ▶ Nie Eier in der Eierschale garen oder hartgekochte Eier in der Eierschale erwärmen.
- ▶ Nie Schalen- und Krustentiere garen.
- ▶ Bei Spiegeleiern oder Eiern im Glas vorher den Dotter anstechen.
- ▶ Bei Lebensmitteln mit fester Schale oder Haut, wie z. B. Apfel, Tomaten, Kartoffeln oder Würstchen, kann die Schale platzen.

Vor dem Erwärmen die Schale oder Haut anstechen.

Die Hitze in der Babynahrung verteilt sich nicht gleichmäßig.

- ▶ Nie Babynahrung in geschlossenen Gefäßen erwärmen.
- ▶ Immer den Deckel oder den Sauger entfernen.
- ▶ Nach dem Erwärmen gut umrühren oder schütteln.
- ▶ Temperatur überprüfen, bevor dem Kind die Nahrung gegeben wird.

Erhitzte Speisen geben Wärme ab. Das Geschirr kann heiß werden.

- ▶ Geschirr oder Zubehör immer mit einem Topflappen aus dem Garraum nehmen. Bei luftdicht verschlossenen Lebensmitteln kann die Verpackung platzen.

- ▶ Immer die Angaben auf der Verpackung beachten.
- ▶ Die Speisen immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

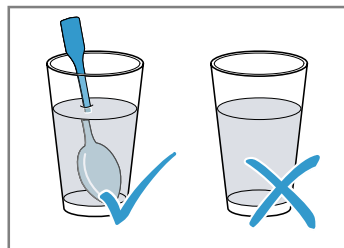
Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts ist gefährlich. Zum Beispiel können überhitzte Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen, Schwämme, feuchte Putzlappen und Ähnliches zu Verbrennungen führen.

- ▶ Nie Speisen oder Kleidung mit dem Gerät trocknen.
- ▶ Nie Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen, Schwämme, feuchte Putzlappen und Ähnliches mit dem Gerät erwärmen.
- ▶ Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen.

⚠ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Beim Erhitzen von Flüssigkeiten kann es zu Siedeverzug kommen. Das heißt, die Siedetemperatur wird erreicht, ohne dass die typischen Dampfblasen aufsteigen. Schon bei geringer Erschütterung des Gefäßes ist Vorsicht geboten. Die heiße Flüssigkeit kann plötzlich überkochen und verspritzen.

- ▶ Beim Erhitzen immer einen Löffel mit in das Gefäß geben. So wird der Siedeverzug vermieden.



⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Ungeeignetes Geschirr kann bersten. Geschirr aus Porzellan und Keramik kann feine Löcher in Griffen und Deckel haben. Hinter diesen Löchern verbirgt sich ein Hohlraum. In den Hohlraum eingedrungene Feuchtigkeit kann das Geschirr zum Bersten bringen.

- ▶ Nur mikrowellengeeignetes Geschirr verwenden.

Geschirr und Behälter aus Metall oder Geschirr mit Metallbesatz können beim reinen Mikrowellenbetrieb zu Funkenbildung führen. Das Gerät wird beschädigt.

- ▶ Beim reinen Mikrowellenbetrieb nie Metallbehälter verwenden.
- ▶ Nur mikrowellengeeignetes Geschirr oder Mikrowelle in Kombination mit einer Heizart verwenden.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit Hochspannung.

- ▶ Nie das Gehäuse entfernen.

⚠ WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Mangelhafte Reinigung kann die Oberfläche des Geräts zerstören, die Gebrauchsdauer verringern und zu gefährlichen Situationen, wie zum Beispiel austretende Mikrowellen-Energie, führen.

- ▶ Gerät regelmäßig reinigen und Nahrungsmittelreste sofort entfernen.
- ▶ Garraum, Türdichtung, Tür und Türanschlag immer sauber halten.

→ "Reinigen und Pflegen", Seite 19

Nie das Gerät betreiben, wenn die Garraumtür oder die Türdichtung beschädigt ist. Es kann Mikrowellen-Energie austreten.

- ▶ Nie das Gerät benutzen, wenn die Garraumtür, die Türdichtung oder der Kunststoff-Rahmen der Tür beschädigt ist.
- ▶ Nur durch den Kundendienst reparieren lassen.

Bei Geräten ohne Gehäuseabdeckung tritt Mikrowellen-Energie aus.

- ▶ Nie die Gehäuseabdeckung entfernen.
- ▶ Bei Wartungs- oder Reparaturarbeit Kundendienst rufen.

2 Sachschäden vermeiden

2.1 Generell

ACHTUNG!

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und zu einer dauerhaften Beschädigung am Gerät führen. Durch Verpuffung kann die Gerätetür aufspringen und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zerspringen und splintern. Durch entstehenden Unterdruck kann sich der Garraum nach innen stark verformen.

- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.

Wenn sich Wasser im heißen Garraum befindet, entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Schäden entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum führt zu Korrosion.

- ▶ Kondenswasser nach jedem Garen abwischen. Nach einem Betrieb mit hohen Temperaturen den Garraum nur geschlossen auskühlen lassen.

- ▶ Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren.
- ▶ Keine Speisen im Garraum lagern.
- ▶ Nichts in die Gerätetür einklemmen.

Wenn die Dichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden.

- ▶ Dichtung immer sauber halten.
- ▶ Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

Durch Benutzung der Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche kann die Gerätetür beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen, daran hängen oder abstützen.

Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen.

- ▶ Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.

2.2 Mikrowelle

Beachten Sie diese Hinweise, wenn Sie die Mikrowelle verwenden.

ACHTUNG!

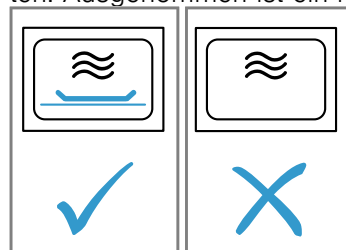
Berührt Metall die Garraumwand entstehen Funken, die das Gerät beschädigen oder das innere Türglas zerstören können.

- ▶ Metall, z. B. der Löffel im Glas, muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

Aluminiumschalen im Gerät können Funken verursachen. Das Gerät wird durch entstehende Funkenbildung beschädigt.

- ▶ Keine Aluminiumschalen im Gerät verwenden. Der Betrieb des Geräts ohne Speisen im Garraum führt zur Überlastung.

- ▶ Nie die Mikrowelle ohne Speisen im Garraum starten. Ausgenommen ist ein kurzzeitiger Geschirrtest.



Die mehrfache Zubereitung von Mikrowellen-Popcorn direkt hintereinander mit einer zu hohen Mikrowellenleistung kann zur Beschädigung des Garraums führen.

- ▶ Zwischen den Zubereitungen das Gerät mehrere Minuten abkühlen lassen.
- ▶ Nie eine zu hohe Mikrowellenleistung einstellen.
- ▶ Maximal 600 Watt verwenden.
- ▶ Die Popcorn-Tüte immer auf einen Glasteller legen. Die Mikrowelleneinspeisung wird durch das Entfernen der Abdeckung beschädigt.
- ▶ Nie die Abdeckung der Mikrowelleneinspeisung im Garraum entfernen.

Ungeeignetes Geschirr kann zu Schäden führen.

- ▶ Bei der Verwendung des Grills, dem Mikrowellen-Kombibetrieb oder der Heißluft nur Geschirr verwenden, das den hohen Temperaturen standhält.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Hinweise

- Um Energie zu sparen, wird die Displayanzeige im Standby nach 1 Minute abgedunkelt.
- Wenn ein Betrieb ausgewählt ist, das Gerät jedoch nicht mehr aktiv ist, wird nach wenigen Minuten die Uhrzeit angezeigt. Um Energie zu sparen, wird eine Minute später die Anzeige gedimmt und die Hintergrundbeleuchtung der Drehwähler schaltet sich aus.

Das Gerät nur vorheizen, wenn das Rezept oder die Einstellempfehlungen das vorgeben.

- Wenn Sie das Gerät nicht vorheizen, sparen Sie Energie.

Dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen verwenden.

- Diese Backformen nehmen die Hitze besonders gut auf.

Mehrere Speisen direkt hintereinander oder parallel zubereiten.

- Der Garraum ist nach dem ersten Garvorgang erwärmt. Dadurch verkürzt sich die Garzeit für die nachfolgenden Speisen.

Bei längeren Garzeiten das Gerät 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten.

- Die Restwärme reicht, um das Gericht fertig zu garen.

Tiefgefrorene Speisen vor der Zubereitung auftauen lassen.

- Die Energie zum Auftauen der Speisen wird gespart.

Die Gerätetür im Betrieb selten öffnen.

- Die Temperatur im Garraum bleibt erhalten und das Gerät muss nicht nachheizen.

Zwei Tassen mit Flüssigkeit gleichzeitig erwärmen.

- Das Erwärmen mehrerer Speisen gleichzeitig benötigt weniger Energie als das Erwärmen mehrerer Speisen nacheinander.

Die Uhr im Standby ausblenden.

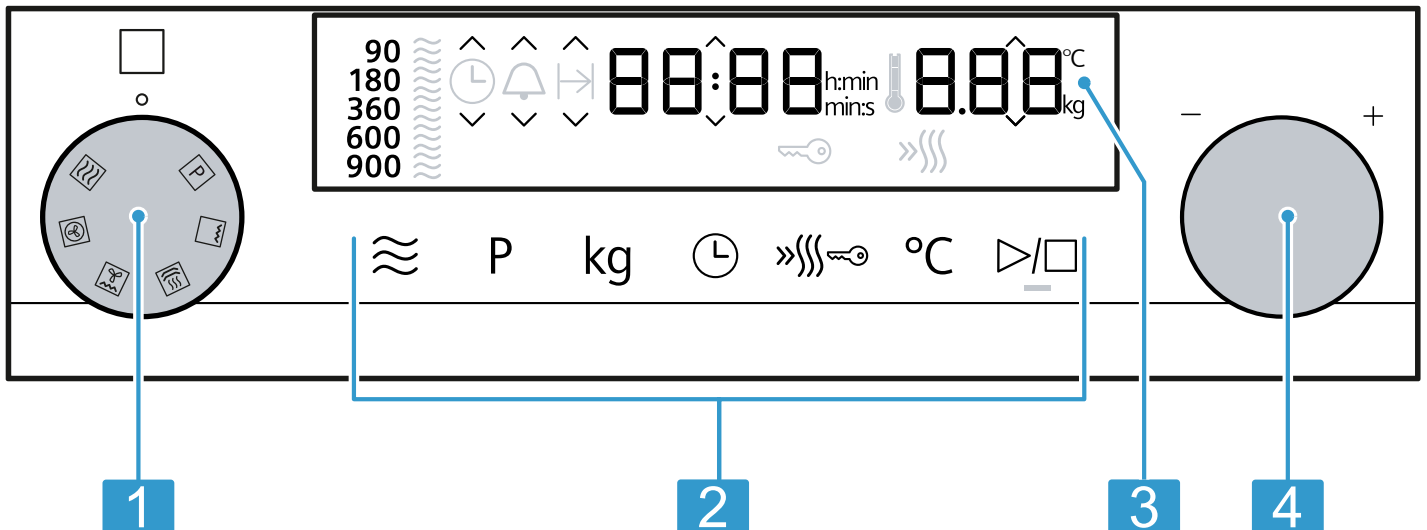
- Das Gerät spart Energie im Standby.

Hinweis: Die Informationen gemäß Verordnung (EU) 2023/826 finden Sie online unter [siemens-home.bsh-group.com](https://www.siemens-home.bsh-group.com) auf der Produktseite und der Serviceseite Ihres Geräts bei den Gebrauchsanleitungen und zusätzlichen Dokumenten.

4 Kennenlernen

4.1 Bedienelemente

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Funktionswähler
2	Touch-Felder
3	Display
4	Drehwähler

Funktionswähler

Mit dem Funktionswähler stellen Sie Heizarten und weitere Funktionen ein. Bei manchen Gerätevarianten ist der Funktionswähler versenkbar.

Wenn Sie den Funktionswähler von der Nullstellung auf eine Funktion drehen, dauert es wenige Sekunden, bis die jeweilige Funktion zur Verfügung steht.

Drehwähler

Mit dem Drehwähler ändern Sie die Einstellwerte, die im Display fokussiert sind. Bei manchen Gerätevarianten ist der Drehwähler versenkbar. Bei Auswahllisten, z. B. Programme, beginnt nach dem letzten Punkt wieder der erste Punkt. Bei Werten, z. B. Gewicht, müssen Sie den Drehwähler wieder zurückdrehen, sobald der minimale oder maximale Wert erreicht ist.

Touch-Felder

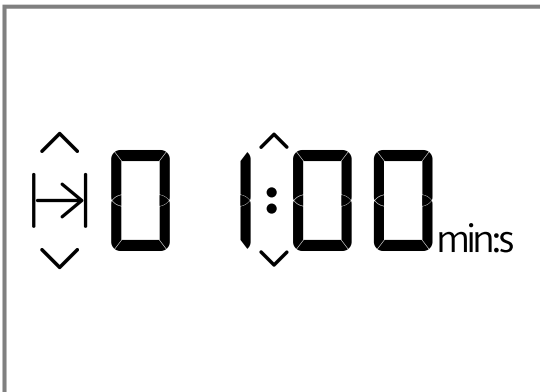
Touchfelder sind berührungsempfindliche Flächen. Um eine Funktion auszuwählen, auf das entsprechende Feld tippen.

Symbol	Name	Verwendung
≈	Mikrowelle	Leistungsstufen der Mikrowelle wählen oder die Mikrowellenfunktion zu einer Heizart zuschalten.
P	Programmautomatik	Auswahl der Programmautomatik aufrufen.
»	Schnellvorheizen / Kindersicherung	Kurzes Drücken: Schnellvorheizen aktivieren oder deaktivieren. Langes Drücken: Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren.
🕒	Zeitfunktionen	Wecker, Dauer oder Uhrzeit einstellen.

Symbol	Name	Verwendung
°C	Temperatur	Temperatur einstellen auswählen.
kg	Gewicht	Gewicht einstellen auswählen.
▷/□	Start/Stopp	Kurzes Drücken: Betrieb starten oder stoppen. Langes Drücken: Betrieb beenden. Die Einstellungen werden zurückgesetzt.

Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte oder Auswahlmöglichkeiten.



Aktiver Wert Der direkt einstellbare Wert ist durch Pfeile über und unter dem Einstellwert hervorgehoben. Den aktiven Wert können Sie mit dem Drehwähler verändern.

Passiver Wert Nicht eingeklammerte Werte können Sie nicht direkt ändern. Wenn Sie einen Wert ändern wollen, müssen Sie den Wert zunächst aktivieren.

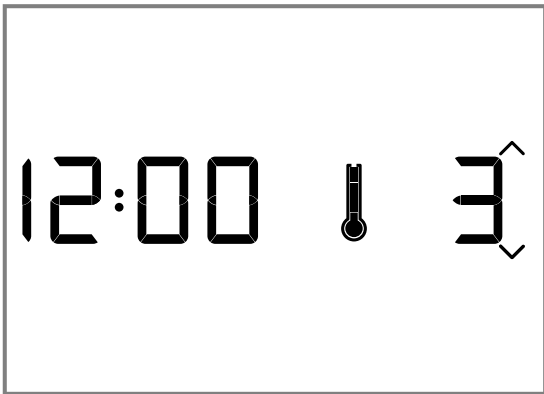
Display-Elemente

Im Folgenden finden Sie die Bedeutung der verschiedenen Display-Elemente kurz erklärt.

Symbol	Name	Bedeutung
	Wecker	Wenn das Symbol markiert ist, zeigt das Display die Weckerzeit an.
	Dauer	Wenn das Symbol markiert ist, zeigt das Display die Dauer an.
	Uhrzeit	Wenn das Symbol markiert ist, zeigt das Display die Uhrzeit an.
h:min	Stunden/Minuten	Die Zeit wird in Stunden und Minuten angezeigt.
min:sec	Minuten/Sekunden	Die Zeit wird Minuten und Sekunden angezeigt.
	Kindersicherung	Wenn das Symbol markiert ist, ist die Kindersicherung aktiviert.
	Schnellaufheizen	Wenn das Symbol markiert ist, ist Schnellaufheizen aktiviert.
°C	Temperatur	Die Temperatur wird in °C angezeigt.
kg	Gewicht	Das Gewicht wird in Kilogramm angezeigt.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige zeigt den Fortschritt des Aufheizens an.



Nach dem Betriebsstart zeigt das Thermometer rechts neben der Zeitanzeige den Aufheizfortschritt der Garraumtemperatur an. Das Thermometer füllt sich entsprechend dem Aufheizfortschritt. Wenn das Thermometer gefüllt ist, ist das Gerät aufgeheizt. Bei Grill ist das Thermometer sofort gefüllt.







Bei Mikrowelle gibt es keine Temperaturanzeige. Durch thermische Trägheit kann sich die angezeigte Temperatur von der tatsächlichen Temperatur im Garraum etwas unterscheiden.

Nachtmodus

Um Energie zu sparen, reduziert sich die Anzeigehelligkeit von 22 Uhr bis 5.59 Uhr automatisch auf einen niedrigeren Wert.

4.2 Heizarten

Hier finden Sie eine Übersicht über die Heizarten. Sie erhalten Empfehlungen zur Verwendung der Heizarten.

Symbol	Name	Temperatur / Stufen	Verwendung
	Mikrowelle	Mikrowellenleistungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ 90 W ■ 180 W ■ 360 W ■ 600 W ■ 900 W 	Zum Auftauen, Garen und Erhitzen von Speisen und Flüssigkeiten.
	Heißluft	40 °C 100-230 °C	Hefeteig gehen lassen, Sahnetorten auftauen. Auf einer Ebene backen oder braten.
	Umluftgrillen	100-230 °C	Geflügel, ganze Fische oder größere Fleischstücke braten.
	Vorwärmen	30-70 °C	Geschirr vorwärmen.
	Grill	Grillstufen: <ul style="list-style-type: none"> ■ 1 = schwach ■ 2 = mittel ■ 3 = stark 	Flaches Grillgut wie Steaks, Würstchen oder Toast grillen. Speisen gratinieren.
	Programme	-	Für viele Gerichte gibt es vorprogrammierte Einstellungen.

4.3 Garraum

Funktionen im Garraum erleichtern den Betrieb Ihres Geräts.

Garraumbelichtung

Wenn Sie die Gerätetür öffnen, schaltet sich die Beleuchtung im Garraum ein. Wenn die Gerätetür länger als 15 Minuten geöffnet bleibt, schaltet sich die Beleuchtung wieder aus.

Wenn der Betrieb startet, schaltet sich die Garraumbelichtung bei den meisten Betriebsarten ein. Wenn der Betrieb endet, schaltet sich die Garraumbelichtung aus.

Ob die Garraumbelichtung bei Betrieb einschaltet, legen Sie in den Grundeinstellungen fest. → Seite 18

Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Die warme Luft entweicht durch Lüftungsschlitze über der Gerätetür.

ACHTUNG!

Das Abdecken der Lüftungsschlitze verursacht ein Überhitzen des Geräts.

► Lüftungsschlitze nicht abdecken.

Damit der Garraum nach einem Betrieb schneller abkühlt, läuft das Kühlgebläse eine bestimmte Zeit nach. Wenn das Gerät im Mikrowellenbetrieb läuft, bleibt das Gerät kalt, das Kühlgebläse schaltet sich dennoch ein. Das Kühlgebläse kann weiterlaufen, auch wenn der Mikrowellenbetrieb bereits beendet ist.

Kondenswasser

Beim Garen kann im Garraum und an der Gerätetür Kondenswasser auftreten. Kondenswasser ist normal und beeinträchtigt nicht die Funktion des Geräts. Nach dem Garen das Kondenswasser abwischen.

5 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Je nach Gerätetyp kann das mitgelieferte Zubehör unterschiedlich sein.

Zubehör	Verwendung
Rost	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rost zum Backen und Braten im Backofenbetrieb. ▪ Rost zum Grillen, z. B. von Steaks, Würstchen oder Toast ▪ Rost als Stellfläche, z. B. für Auflaufformen

5.1 Weiteres Zubehör

Weiteres Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen. Ein umfangreiches Angebot zu Ihrem Gerät finden Sie im Internet oder in unseren Prospekten: siemens-home.bsh-group.com
Zubehör ist gerätespezifisch. Geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Geräts an. Welches Zubehör für Ihr Gerät verfügbar ist, erfahren Sie im Online-Shop oder beim Kundendienst.

Glasbräter

- Verwendung
- Schmorgerichte
 - Aufläufe

Pizzablech

- Verwendung
- Blechkuchen
 - Plätzchen



5.2 Zubehör einhängen

Das Zubehör kann in zwei Positionen eingehängt werden.

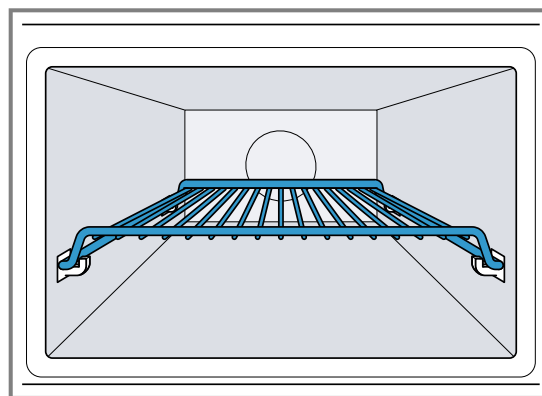
4.4 Gerätetür

Wenn Sie die Gerätetür im laufenden Betrieb öffnen, stoppt der Betrieb. Wenn die Gerätetür geschlossen ist, können Sie den Betrieb mit \triangleright/\square fortsetzen.

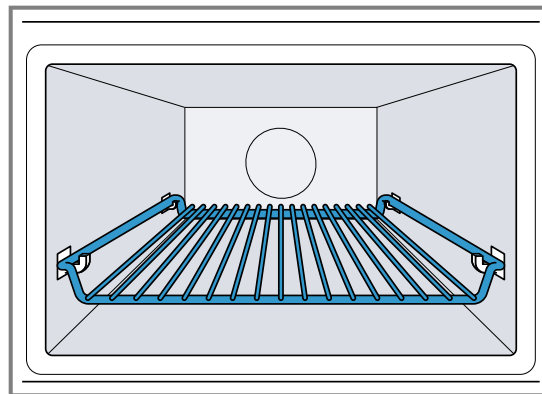
- ▶ Das Zubehör einhängen, sodass es die Gerätetür nicht berührt.

	Das Zubehör hoch einhängen.
	Das Zubehör niedrig einhängen.

Je nach Gerätetyp kann das mitgelieferte Zubehör unterschiedlich sein.



Das Bild zeigt die Einhängeposition .



Das Bild zeigt die Einhängeposition .

6 Vor dem ersten Gebrauch

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

6.1 Erste Inbetriebnahme vornehmen

Nach dem Stromanschluss oder einem Stromausfall erscheint im Display die Aufforderung für die Einstellung der Uhrzeit. Es kann einige Sekunden dauern, bis die Aufforderung erscheint.

- ▶ Das Gerät an Strom anschließen.
- ✓ Der Wert $12:00$ blinkt auf dem Display und \odot leuchtet.


Uhrzeit einstellen



1. Mit dem Drehwähler die Uhrzeit einstellen.
 2. \odot drücken.
- ✓ Die Uhrzeit ist eingestellt.

Hinweis: Um den Standby-Verbrauch Ihres Gerätes zu senken, können Sie die Uhrzeit ausblenden.

6.2 Gerät vor dem ersten Gebrauch reinigen

Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Gerät Speisen zubereiten.

1. Sicherstellen, dass sich im Garraum keine Verpackungsreste, Zubehör oder andere Gegenstände befinden.
2. Die Gerätetür schließen.
3. Mit dem Funktionswähler Heißluft  einstellen.
4. Mit dem Drehwähler die Temperatur auf 180 °C einstellen.

5.  drücken.
 - ✓ Das Gerät startet den Betrieb.
6. Nach einer Stunde  drücken.
7. Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen.
 - ✓ Das Gerät ist gereinigt.
 - ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet.

6.3 Zubehör reinigen

- ▶ Das Zubehör gründlich mit Spüllauge und einem weichen Spültuch reinigen.

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten



- ▶ Den Funktionswähler drehen, um das Gerät einzuschalten.
- ✓ Das Gerät ist betriebsbereit.
- ✓ Im Display erscheint ein Vorschlagswert.

7.2 Gerät ausschalten

Wenn Sie Ihr Gerät nicht verwenden, schalten Sie Ihr Gerät aus. Wenn längere Zeit nichts eingestellt ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.





- ▶ Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen.
- ✓ Das Gerät bricht laufende Funktionen ab.
- ✓ Das Display zeigt die Uhrzeit.
- ✓ Im Display bleiben einige Anzeigen auch bei ausgeschaltetem Gerät sichtbar.

7.3 Heizart und Temperatur einstellen

1. Mit dem Funktionswähler die gewünschte Heizart einstellen.
 - ✓ Im Display erscheint ein Vorschlagswert.
2. Wenn nötig, die Einstellungen ändern. Dazu auf das entsprechende Feld drücken und mit dem Drehwähler den Wert ändern.
3.  drücken.
 - ✓ Das Gerät startet den Betrieb.
 - ✓  leuchtet.
 - ✓ Bei einer Heizart mit Temperatur füllt sich die Temperaturanzeige.
4. Bei Bedarf im laufenden Betrieb die Temperatur mit dem Drehwähler ändern.
Im laufenden Betrieb können Sie die Temperatur nicht auf 40 °C einstellen.

7.4 Betrieb unterbrechen

Sie können den Betrieb jederzeit anhalten.

1.  drücken oder die Gerätetür öffnen.
 - ✓ Der Betrieb wird angehalten.
 - ✓  blinkt.
2. Um den Betrieb fortzusetzen, die Gerätetür schließen und  drücken.
 - ✓ Der Betrieb wird fortgesetzt.
 - ✓  leuchtet.

7.5 Betrieb abbrechen



Sie können den Betrieb jederzeit abbrechen.

- ▶ Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen. Nach Unterbrechung oder Abbruch des Betriebs kann das Kühlgebläse weiterlaufen.
- ✓ Das Gerät bricht laufende Funktionen ab.

7.6 Schnellaufheizen






Um Zeit zu sparen, können Sie die Aufheizdauer bei bestimmten Heizarten ab einer Temperatur von 100 °C verkürzen.

Bei diesen Heizarten können Sie Schnellaufheizen nutzen:



-  Heißluft, Ausnahme: Heißluft 40 °C
-  Umluftgrillen

Schnellaufheizen einstellen

Um ein gleichmäßiges Garergebnis zu erhalten, das Zubehör und das Gargut erst nach dem Schnellaufheizen in den Garraum geben. Stellen Sie eine Dauer erst ein, wenn das Schnellaufheizen beendet ist.

1. Eine geeignete Heizart und eine Temperatur ab 100 °C einstellen.
2.  drücken.
 - ✓ Im Display leuchtet .
3.  drücken.
 - ✓ Das Schnellaufheizen startet.
 - ✓  leuchtet.
 - ✓ Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, endet das Schnellaufheizen. Ein Signal ertönt und im Display erlischt . Ihr Gerät läuft mit der eingestellten Heizart und Temperatur weiter.
 - ✓ Schnellaufheizen wird nach spätestens 15 Minuten automatisch deaktiviert.

Schnellaufheizen abbrechen

- ▶  drücken.
- ✓ Im Display erlischt . Ihr Gerät läuft mit der eingestellten Heizart und Temperatur weiter.

7.7 Sicherheitsabschaltung

Zu Ihrem Schutz ist das Gerät mit einer Sicherheitsabschaltung ausgestattet. Wenn es länger in Betrieb war, schaltet das Gerät automatisch ab.

Die Dauer bis zur Abschaltung ist abhängig von der Einstellung:

- Heißluft 40 °C und Vorwärmen: 24 Stunden

- Heißluft 100-230 °C und Umluftgrillen: 5 Stunden
- Grill: 90 Minuten

Wenn das Gerät durch die Sicherheitsabschaltung ausgeschaltet wurde, wird im Display $E2$ angezeigt. Sie können diese Meldung bestätigen, indem Sie \triangleright/\square drücken.

8 Mikrowelle

Mit der Mikrowelle können Sie Speisen besonders schnell garen, erhitzen, backen oder auftauen. Die Mikrowelle können Sie allein oder kombiniert mit einer Heizart einsetzen.

Beim reinen Mikrowellenbetrieb können Sie das Geschirr auf den Garraumboden oder auf den Rost stellen.

8.1 Mikrowellenleistungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Mikrowellenleistungen und deren Verwendung.

Mikrowellenleistung in Watt	Maximale Dauer	Verwendung
90 W	1:30 Stunden	Empfindliche Speisen auftauen.
180 W	1:30 Stunden	Speisen auftauen und weitergaren.
360 W	1:30 Stunden	Fleisch und Fisch garen oder empfindliche Speisen erwärmen.
600 W	1:30 Stunden	Speisen erhitzen und garen.
900 W	30 Minuten	Flüssigkeiten erhitzen. Die maximale Leistung ist nicht zum Erhitzen von Speisen vorgesehen.

Vorschlagswerte

Zu jeder Mikrowellenleistung schlägt das Gerät eine Dauer vor. Den Vorschlagswert können Sie übernehmen oder im jeweiligen Bereich ändern.

8.2 Mikrowellengeeignetes Geschirr und Zubehör

Um Ihre Speisen gleichmäßig zu erwärmen und Ihr Gerät nicht zu beschädigen, verwenden Sie geeignetes Geschirr und Zubehör.

Bevor Sie Geschirr für die Mikrowelle verwenden, beachten Sie die Herstellerangaben. Führen Sie im Zweifel einen Geschirrtest durch. Geschirr auf Mikrowelleneignung testen → Seite 14

Mikrowellengeeignet

Geschirr und Zubehör	Begründung
Geschirr aus hitzebeständigem und mikrowellengeeignetem Material:	Hitzebeständiges Material wird nicht durch Mikrowellen beschädigt.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Glas ▪ Glaskeramik ▪ Porzellan ▪ Temperaturfester Kunststoff ▪ Vollständig glasierte Keramik ohne Risse 	

Geschirr und Zubehör	Begründung
Mitgeliefertes Zubehör: Rost	Der mitgelieferte Rost ist für das Gerät konstruiert und deshalb für die Mikrowelle geeignet.
Metallbesteck	Um Siedeverzug zu vermeiden, können Sie Metallbesteck verwenden, z. B. ein Löffel im Glas. Hinweis: Metall kann Funken bilden, die den Garraum und das innere Türglas beschädigen können. Metall muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

Nicht mikrowellengeeignet

Geschirr und Zubehör	Begründung
Metallgeschirr	Metall ist für Mikrowellen undurchlässig. Die Speisen werden nicht oder kaum erwärmt.
Geschirr mit Golddekor oder Silberdekor	Golddekore und Silberdekore können durch Mikrowellen beschädigt werden. Nur verwenden wenn der Hersteller garantiert, dass das Geschirr für Mikrowelle geeignet ist.

Mikrowellengeeignet im Mikrokombi-Betrieb

Im Mikrokombi-Betrieb kann eine Mikrowellenleistung bis 600 W Watt einer Heizart zugeschaltet werden. Deshalb können Metallformen im Mikrokombi-Betrieb verwendet werden.

Geschirr und Zubehör	Begründung
Mitgeliefertes Zubehör	Das mitgelieferte Zubehör bildet im Mikrokombi-Betrieb keine Funken, z. B. der Rost.
Backformen aus Metall	Kuchen bräunen auch von unten, da Backformen aus Metall die Wärme besser leiten. Hinweis: Metall kann Funken bilden, die den Garraum und das innere Türglas beschädigen können. Metall muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

8.3 Geschirr auf Mikrowelleneignung testen

Prüfen Sie Geschirr auf Mikrowelleneignung mit einem Geschirrtest. Nur bei einem Geschirrtest dürfen Sie das Gerät im Mikrowellenbetrieb ohne Speisen betreiben.

⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

1. Das leere Geschirr in den Garraum stellen.
2. Das Gerät für ½ - 1 Minute auf maximale Leistung stellen.
3. Den Betrieb mit ▷/□ starten.
4. Das Geschirr mehrfach prüfen:
 - Wenn das Geschirr kalt oder handwarm ist, ist es für die Mikrowelle geeignet.
 - Wenn das Geschirr heiß ist oder Funken entstehen, den Geschirrtest abbrechen. Das Geschirr ist für die Mikrowelle ungeeignet.

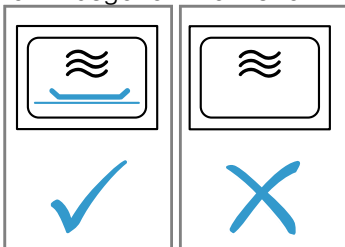
8.4 Mikrowelle einstellen

Für verschiedene Arten von Speisen und Zubereitungen stehen Ihnen unterschiedliche Leistungen und Einstellungen zur Verfügung.

ACHTUNG!

Der Betrieb des Geräts ohne Speisen im Garraum führt zur Überlastung.

- ▶ Nie die Mikrowelle ohne Speisen im Garraum starten. Ausgenommen ist ein kurzzeitiger Geschirrtest.



1. Die Sicherheitshinweise → Seite 4 und die Hinweise zur Vermeidung von Sachschäden → Seite 6 beachten.
2. Die Hinweise zu mikrowellengeeignetem Geschirr und Zubehör beachten. → Seite 13
3. Funktionswähler auf ☰ stellen.
4. Um die gewünschte Mikrowellenleistung einzustellen, auf ≈ drücken.
5. Mit dem Drehwähler die gewünschte Dauer einstellen.
6. Den Betrieb mit ▷/□ starten.
Sie können die Dauer jederzeit während des Betriebs mit dem Drehwähler ändern.
- ✓ Die Dauer läuft ab und der Mikrowellenbetrieb startet.
- ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, wird der Mikrowellenbetrieb beendet und es ertönt ein Signal.
7. Wenn das Gericht fertig ist, den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen.

8.5 Intervalle der Zeiteinstellungen

Das Intervall beim Einstellen einer Dauer im Mikrowellenbetrieb verändert sich mit der Länge der Dauer.

Betriebsdauer	Intervall
0-1 Minuten	5 Sekunden
1-3 Minuten	10 Sekunden
3-15 Minuten	30 Sekunden
15 Minuten - 1 Stunde	1 Minute
1 Stunde - 1 Stunde 30 Minuten	5 Minuten

8.6 Mikrowellenleistung ändern

- ▶ ≈ drücken.
Mehrfaches Drücken schaltet von der höchsten zur niedrigsten Mikrowellenleistung durch. Wird die Mikrowellenfunktion erst nach dem Start hinzugefügt, pausiert das Gerät. Starten Sie den Betrieb mit ▷/□.

8.7 Betrieb unterbrechen

Sie können den Betrieb jederzeit anhalten.

1. ▷/□ drücken oder die Gerätetür öffnen.
 - ✓ Der Betrieb wird angehalten.
 - ✓ ▷/□ blinkt.
2. Um den Betrieb fortzusetzen, die Gerätetür schließen und ▷/□ drücken.
 - ✓ Der Betrieb wird fortgesetzt.
 - ✓ ▷/□ leuchtet.

8.8 Betrieb abbrechen

Sie können den Betrieb jederzeit abbrechen.




- ▶ Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen. Nach Unterbrechung oder Abbruch des Betriebs kann das Kühlgebläse weiterlaufen.
- ✓ Das Gerät bricht laufende Funktionen ab.

8.9 Mikrokombi

Um die Gardauer zu verkürzen, können Sie einige Heizarten in Kombination mit Mikrowelle verwenden. Der Mikrokombi-Betrieb ist mit den folgenden Heizarten möglich:



-  Heißluft
-  Umluftgrill
-  Grill

Ausnahmen:



-  Mikrowellenleistung 900 W
-  Heißluft 40 °C
-  Geschirr vorwärmen

Mikrokombi einstellen

Schalten Sie zu einer Heizart die Mikrowelle zu.


1. Den Funktionswähler auf eine kombinierbare Heizart stellen.
 - ✓ Ein Vorschlagswert für die Temperatur erscheint.
2. Die Temperatur mit dem Drehwähler einstellen.
3. Um die gewünschte Mikrowellenleistung einzustellen,  drücken.
 - ✓ Ein Vorschlagswert für die Dauer erscheint.
4. Die Dauer mit dem Drehwähler einstellen.
5. Den Betrieb mit  starten.
 - ✓ Die Dauer läuft ab und der Mikrokombi-Betrieb startet.
 - ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, wird der Mikrokombi-Betrieb beendet und es ertönt ein Signal.




Mikrowellenleistung ändern

- ▶  drücken.
Mehrfaches Drücken schaltet von der höchsten zur niedrigsten Mikrowellenleistung durch.
Wird die Mikrowellenfunktion erst nach dem Start hinzugefügt, pausiert das Gerät. Starten Sie den Betrieb mit .

Betrieb unterbrechen

Sie können den Betrieb jederzeit anhalten.

1.  drücken oder die Gerätetür öffnen.
 - ✓ Der Betrieb wird angehalten.

- ✓  blinkt.
- 2. Um den Betrieb fortzusetzen, die Gerätetür schließen und  drücken.
 - ✓ Der Betrieb wird fortgesetzt.
 - ✓  leuchtet.





Betrieb abbrechen

Sie können den Betrieb jederzeit abbrechen.

- ▶ Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen. Nach Unterbrechung oder Abbruch des Betriebs kann das Kühlgebläse weiterlaufen.
- ✓ Das Gerät bricht laufende Funktionen ab.

8.10 Garraum erwärmen und trocknen

Trocknen Sie den Garraum nach jedem Betrieb, damit keine Feuchtigkeit zurückbleibt.

1. Das Gerät abkühlen lassen.
2. Grobe Verschmutzungen im Garraum sofort entfernen.
3. Die Feuchtigkeit vom Garraumboden aufwischen.
4. Mit dem Funktionswähler die Heizart  einstellen.
5. °C drücken.
6. Mit dem Drehwähler die Temperatur auf 150 °C einstellen.
7. Zwei Mal  drücken.
 - ✓  ist im Display markiert.
8. Mit dem Drehwähler eine Dauer von 15 Minuten einstellen.
9. Mit  den Betrieb starten.
 - ✓ Das Trocknen startet und endet nach 15 Minuten.
10. Die Gerätetür öffnen, damit der Wasserdampf entweicht.

8.11 Garraum von Hand trocknen

Trocknen Sie den Garraum nach jedem Betrieb, damit keine Feuchtigkeit zurückbleibt.

1. Das Gerät abkühlen lassen.
2. Grobe Verschmutzungen im Garraum entfernen.
3. Den Garraum mit einem Schwamm trocknen.
4. Die Gerätetür eine Stunde geöffnet lassen, damit der Garraum vollständig trocknet.

9 Programmautomatik

Die Programmautomatik unterstützt Sie bei der Zubereitung verschiedener Gerichte und wählt automatisch die optimalen Einstellungen aus.

9.1 Hinweise zu den Einstellungen für Gerichte

Um ein optimales Garergebnis zu erzielen, beachten Sie diese Hinweise.

- Nur einwandfreie Lebensmittel verwenden.

9.2 Übersicht der Gerichte

Das Gerät fordert Sie auf, das Gewicht anzugeben. Sie können nur Gewichte innerhalb des vorgesehenen Gewichtsbereichs einstellen.

- Nur Fleisch mit Kühlschranktemperatur verwenden.
- Nur Tiefkühlgerichte direkt aus dem Gefriergerät verwenden.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus ihrer Verpackung und wiegen Sie die Lebensmittel ab. Wenn Sie das genaue Gewicht am Gerät nicht einstellen können, runden Sie das Gewicht auf oder ab.
- Stellen Sie die Lebensmittel in den kalten Garraum.
- Nur mikrowellengeeignetes, hitzebeständiges Geschirr verwenden, z.B. aus Glas oder Keramik.

Auftauen

Beim reinen Mikrowellenbetrieb können Sie das Geschirr auf den Garraumboden oder den Rost stellen.

Nr.	Speisen	Zubehör	Gewichtsbereich in kg	Hinweise
<i>PD1</i>	Hackfleisch	flaches, offenes Geschirr	0,2-1,0	Bereits aufgetautes Hackfleisch nach dem Wenden entfernen.
<i>PD2</i>	Fleischstücke	flaches, offenes Geschirr	0,2-1,0	Flüssigkeit beim Wenden entfernen, in keinem Fall weiterverwenden oder mit anderen Lebensmitteln in Berührung bringen.
<i>PD3</i>	Hähnchen, Hähnchenteile	flaches, offenes Geschirr	0,4-1,8	Flüssigkeit beim Wenden entfernen, in keinem Fall weiterverwenden oder mit anderen Lebensmitteln in Berührung bringen.
<i>PD4</i>	Brot	flaches, offenes Geschirr	0,2-1,0	Brot nur in der benötigten Menge auftauen. Es wird schnell altbacken. Trennen Sie die Scheiben wenn möglich.

Garprogramme


Beim reinen Mikrowellenbetrieb können Sie das Geschirr auf den Garraumboden oder den Rost stellen.

Nr.	Speisen	Zubehör	Gewichtsbereich in kg	Hinweise
<i>PD5</i>	Reis	geschlossenes Geschirr	0,05-0,2	Keinen Kochbeutel-Reis verwenden. Reis schäumt beim Garen stark. Stellen Sie das Rohgewicht (ohne Flüssigkeit) ein. Die zwei- bis zweieinhalbfache Menge Flüssigkeit zum Reis geben.
<i>PD6</i>	Kartoffeln	geschlossenes Geschirr	0,15-1,0	In gleich große Stücke schneiden. 1 EL Wasser pro 100 g zugeben.
<i>PD7</i>	Gemüse	geschlossenes Geschirr	0,15-1,0	In gleich große Stücke schneiden. 1 EL Wasser pro 100 g zugeben.


Kombigarprogramme



Nr.	Speisen	Zubehör	Einhängehöhe	Gewichtsbereich in kg	Hinweise
<i>PD8</i>	Auflauf, gefroren	offenes Geschirr	—	0,4-1,2	Der Auflauf sollte nicht höher als 3 cm sein.
<i>PD9</i>	Hähnchen, ganz	offenes Geschirr	—	0,5-2,0	Brustseite nach unten.
<i>PD10</i>	Roastbeef, medium	offenes Geschirr	—	0,5-1,5	
<i>PD11</i>	Schweinenackenbraten	geschlossenes Geschirr	—	0,5-2,0	
<i>PD12</i>	Lamm, medium	geschlossenes Geschirr	—	0,8-2,0	Lammfleisch aus der Schulter oder Lammkeule ohne Knochen
<i>PD13</i>	Hackbraten	offenes Geschirr	—	0,5-1,5	Der Hackbraten sollte nicht höher als 7 cm sein.
<i>PD14</i>	Fisch, ganz	offenes Geschirr	—	0,3-1,0	Ritzen Sie die Fischhaut vorher ein. Legen Sie den Fisch in "Schwimmposition" in das Geschirr.
<i>PD15</i>	Reiseintopf aus frischen Zutaten	hohes, geschlossenes Geschirr	—	0,05-0,2	Geben Sie zu einem Teil Reis die dreifache Menge Wasser und die vierfache Menge Gemüse. Verwenden Sie nur frische Zutaten. Geben Sie nur das Reisgewicht ein.

9.3 Gericht einstellen

1. Funktionswähler auf  stellen.
- ✓ Im Display erscheint die erste Gerichtenummer und ein Gewichtsvorschlag.





2. Mit dem Drehwähler das gewünschte Gericht einstellen.
3. kg drücken.
4. Mit dem Drehwähler das Gewicht einstellen.

Vor dem Start kann mit  und kg zwischen dem Gericht und dem Gewicht gewechselt werden.

- ✓ Das Gerät stellt automatisch die passende Dauer ein.
- 5.  drücken.
Nach dem Start können Gericht und Gewicht nicht mehr geändert werden. Das eingestellte Gewicht kann mit kg angezeigt werden.
- ✓ Das Gerät startet den Betrieb.
- ✓  leuchtet.
- ✓ Die Dauer läuft sichtbar ab.
- ✓ Bei manchen Programmen ertönt ein kurzes Signal, wenn Sie das Gericht umrühren oder wenden müssen.
- 6. Wenn die Dauer abgelaufen ist:
 - Ein Signal ertönt. Das Gerät hört auf zu heizen.
 - Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen.

9.4 Betrieb unterbrechen

Sie können den Betrieb jederzeit anhalten.

1.  drücken oder die Gerätetür öffnen.
 - ✓ Der Betrieb wird angehalten.
 - ✓  blinkt.
2. Um den Betrieb fortzusetzen, die Gerätetür schließen und  drücken.
 - ✓ Der Betrieb wird fortgesetzt.
 - ✓  leuchtet.

9.5 Betrieb abbrechen

Sie können den Betrieb jederzeit abbrechen.





- ▶ Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen. Nach Unterbrechung oder Abbruch des Betriebs kann das Kühlgebläse weiterlaufen.
- ✓ Das Gerät bricht laufende Funktionen ab.

10 Zeitfunktionen

Ihr Gerät verfügt über Zeitfunktionen, mit denen Sie die Dauer des Betriebs sowie den Wecker einstellen können.





10.1 Zeitfunktionen abfragen

Voraussetzung: Wenn mehrere Zeitfunktionen eingestellt sind, leuchten die entsprechenden Symbole. Im Betrieb sind Wecker und Dauer verfügbar. Im Standby sind Wecker und Uhrzeit verfügbar.

- ▶  drücken, bis sich ,  oder  im Fokus befindet.
- ✓ Auf dem Display wird der jeweilige Wert angezeigt.

10.2 Uhrzeit ändern

Voraussetzung: Um die Uhrzeit zu ändern, muss das Gerät ausgeschaltet sein.





1. Zwei Mal  drücken.
- ✓ Auf dem Display erscheint  und die Uhrzeit.
2. Mit dem Drehwähler die Uhrzeit einstellen.
3.  drücken.
- ✓ Die Uhrzeit ist eingestellt.
- ✓ Wenn nicht  gedrückt wird, wird nach wenigen Sekunden wird der eingestellte Wert übernommen.

Hinweis: Um den Standby-Verbrauch Ihres Gerätes zu senken, können Sie die Uhrzeit ausblenden.

10.3 Dauer


Sie können eine Zeitspanne festlegen, nach der der Betrieb automatisch endet. Die Dauer kann auf maximal 23:59 Stunden eingestellt werden.


Dauer einstellen

1. Heizart und Temperatur einstellen.
2.  drücken, bis sich  im Fokus befindet.
3. Mit dem Drehwähler die gewünschte Dauer einstellen.
4.  drücken.
- ✓ Das Gerät startet den Betrieb.
- ✓  leuchtet.

- ✓ Die Dauer läuft sichtbar ab.

Dauer beenden



Voraussetzung: Ein Signal ertönt. Das Gerät hört auf zu heizen. Auf dem Display wird  angezeigt.

1.  drücken.
- ✓ Das Signal ist ausgeschaltet.
2. Den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen.
- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet.

Dauer ändern

- ▶ Die Dauer mit dem Drehwähler ändern.
- ✓ Nach wenigen Sekunden erscheint im Display die geänderte Dauer.
- ✓ Die Dauer läuft sichtbar ab.

Dauer löschen




1. Falls die Weckerfunktion eingestellt ist,  drücken.
2. Mit dem Drehwähler die Dauer auf  stellen.
- ✓ Nach wenigen Sekunden wird die Dauer gelöscht. Das Gerät unterbricht den Betrieb nicht.

10.4 Wecker

Sie können eine Weckerzeit festlegen, nach deren Ablauf ein Signal ertönt. Sie können eine Weckerzeit von maximal 24 Stunden einstellen.

Die Funktion läuft unabhängig vom Betrieb und anderen Zeitfunktionen. Das Weckersignal unterscheidet sich von anderen Signalen.

Wecker einstellen

1.  drücken bis sich  im Fokus befindet.
2. Mit dem Drehwähler die gewünschte Weckerzeit einstellen.
- ✓ Nach wenigen Sekunden zeigt das Gerät die eingestellte Weckerzeit an.
- ✓ Der Wecker startet.
- ✓ Auf dem Display leuchtet .
- ✓ Die Weckerzeit läuft sichtbar ab.

Wecker beenden

Voraussetzung: Ein Signal ertönt. Auf dem Display wird 00:00 angezeigt.

- ▶ Auf ein beliebiges Symbol drücken.
- ✓ Der Wecker ist ausgeschaltet.

Wecker ändern

- ▶ Die Weckerzeit mit dem Drehwähler ändern.
- ✓ Nach wenigen Sekunden zeigt das Gerät die eingestellte Weckerzeit an.


Wecker löschen

- ▶ Mit dem Drehwähler die Weckerzeit auf 00:00 stellen.
- ✓ Der Wecker ist ausgeschaltet.

11 Kindersicherung


Sichern Sie Ihr Gerät, damit Kinder das Gerät nicht versehentlich einschalten oder Einstellungen ändern.

11.1 Kindersicherung aktivieren


Hinweis: Wenn die Kindersicherung aktiviert wird, während die Uhrzeit ausgeblendet ist, wird die Uhrzeit automatisch wieder eingeblendet. Die Uhrzeit und  werden angezeigt.

Voraussetzung: Das Gerät ist ausgeschaltet.

- ▶ Ca. 4 Sekunden auf  drücken.

- ✓ Das Bedienfeld ist gesperrt.
- ✓ Im Display erscheint das Symbol .
- ✓ Wenn eine Weckerzeit eingestellt ist, läuft diese weiter. Solange die Kindersicherung aktiv ist, kann die Weckerzeit nicht geändert werden. Signaltöne, z. B. nach Ablauf der Weckerzeit, können durch Drücken einer beliebigen Taste beendet werden

11.2 Kindersicherung deaktivieren

- ▶ Ca. 4 Sekunden auf  drücken.
- ✓ Das Bedienfeld ist entsperrt.

12 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

12.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Grundeinstellungen und Werkseinstellungen. Die Grundeinstellungen sind von der Ausstattung Ihres Geräts abhängig.


Hinweis: Wenn die Kindersicherung aktiviert wird, wird die Uhrzeit automatisch eingeblendet.




Anzeige	Grundeinstellung	Auswahl	Beschreibung
c01	Signaldauer	1 = kurz = 10 Sekunden 2 = mittel = 30 Sekunden ¹ 3 = lang = 2 Minuten	Signaldauer nach Ablauf einer Dauer oder des Weckers einstellen.
c02	Tastenton	0 = aus 1 = an ¹	Tastentöne einschalten oder ausschalten.
c03	Displayhelligkeit	1 = niedrig 2 = mittel ¹ 3 = hoch	Displayhelligkeit einstellen.
c04	Zeitanzeige	0 = aus 1 = an ¹	Uhrzeit im Display anzeigen.
c05	Garraumbelichtung	0 = aus 1 = an ¹	Garraumbelichtung einschalten oder ausschalten.
c06	Werkseinstellung	0 = aus ¹ 1 = an	Geänderte Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
c08	Signallautstärke	1 = niedrig 2 = mittel ¹ 3 = hoch	Signallautstärke einstellen.

¹ Werkseinstellung (kann je nach Gerätetyp abweichen)

12.2 Grundeinstellungen ändern

Voraussetzung: Das Gerät muss ausgeschaltet sein.

1.  einige Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Das Display zeigt die erste Grundeinstellung an.

2. Mit dem Drehwähler die Grundeinstellung ändern.
3.  drücken.
- ✓ Das Display zeigt die nächste Grundeinstellung an.
4. Mit  alle gewünschten Grundeinstellungen auswählen und die Werte ändern.
5. Um die Änderungen zu speichern,  einige Sekunden gedrückt halten.

Hinweis: Nach einem Stromausfall bleiben die geänderten Grundeinstellungen erhalten.

12.3 Ändern der Grundeinstellungen abbrechen

- ▶ Den Funktionswähler drehen.
- ✓ Alle Änderungen werden verworfen und nicht gespeichert.

13 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

13.1 Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

ACHTUNG!

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberflächen des Geräts.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine speziellen Reiniger zur Warmreinigung verwenden.
- ▶ Glasreiniger, Glasschaber oder Edelstahl-Pflegemittel nur verwenden, wenn diese in der Reinigungsanleitung zu dem entsprechenden Teil empfohlen werden.

In neuen Schwammtüchern enthaltenes Salz kann Oberflächen beschädigen.

- ▶ Neue Schwammtücher vor dem Gebrauch gründlich auswaschen.

Welche Reinigungsmittel für die einzelnen Oberflächen und Teile geeignet sind, erfahren Sie in den einzelnen Reinigungsanleitungen.

13.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät wie vorgegeben, damit die unterschiedlichen Teile und Oberflächen nicht durch eine falsche Reinigung oder ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

WARNUNG – Brandgefahr!

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- ▶ Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Gerätetür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten. → *Seite 19*
2. Die Hinweise zur Reinigung der Gerätekomponenten oder Oberflächen beachten.
3. Wenn nichts anderes angegeben ist:
 - Die Gerätekomponenten mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
 - Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

13.3 Garraum reinigen

1. Die Hinweise zu den → *"Reinigungsmittel", Seite 19* beachten.
2. Heiße Spüllauge oder Essigwasser zur Reinigung verwenden.
3. Bei starker Verschmutzung Backofenreiniger verwenden. Backofenreiniger nur im kalten Garraum verwenden. Kein Backofenspray, andere aggressive Backofenreiniger oder Scheuermittel verwenden. Um Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden, keine Scheuerkissen, raue Schwämme oder Topfreiniger verwenden.

Tipp: Um unangenehme Gerüche zu beseitigen, eine Tasse Wasser mit ein paar Tropfen Zitronensaft für 1 bis 2 Minuten mit maximaler Mikrowellenleistung erhitzen. Um einen Siedeverzug zu vermeiden, immer einen Löffel in das Gefäß geben.

4. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

Glasboden reinigen

1. Die Hinweise zu den → *"Reinigungsmittel", Seite 19* beachten.
2. Glasboden mit heißer Spüllauge und einem weichen Spültuch reinigen. Keinen Metall- oder Glasschaber zur Reinigung verwenden. Nicht scheuern.
3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

13.4 Gerätefront reinigen

ACHTUNG!

Unsachgemäße Reinigung kann die Gerätefront beschädigen.

- ▶ Keinen Glasreiniger, Metallschaber oder Glasschaber zur Reinigung verwenden.
- ▶ Um Korrosion auf Edelstahlfronten zu vermeiden, Kalkflecken, Fettflecken, Stärkelflecken und Eiweißflecken sofort entfernen.
- ▶ Bei Edelstahlflächen spezielle Edelstahl-Pflegemittel für warme Oberflächen verwenden.

1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 19
2. Die Gerätefront mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
Hinweis: Kleine Farbunterschiede an der Gerätefront entstehen durch verschiedene Materialien, z. B. Glas, Kunststoff oder Metall.
3. Bei Edelstahl-Gerätefronten die Edelstahl-Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen. Die Edelstahl-Pflegemittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel.
4. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

13.5 Bedienfeld reinigen

ACHTUNG!

Unsachgemäße Reinigung kann das Bedienfeld beschädigen.

- ▶ Nie das Bedienfeld nass wischen.
1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 19
 2. Das Bedienfeld mit einem Mikrofasertuch oder einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

13.6 Zubehör reinigen

1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 19
2. Eingebrannte Speisereste mit einem feuchten Spültuch und heißer Spüllauge aufweichen.
3. Das Zubehör mit heißer Spüllauge und einem Spültuch oder einer Spülbürste reinigen.
4. Den Rost mit Edelstahlreiniger oder im Geschirrspüler reinigen.
Bei starker Verschmutzung eine Edelstahlspirale oder Backofenreiniger verwenden.
5. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

13.7 Tipps zur Gerätepflege

Beachten Sie die Tipps zur Gerätepflege, um die Funktion Ihres Geräts dauerhaft zu erhalten.

Maßnahme	Vorteil
Das Gerät immer sauberhalten und Schmutz sofort entfernen. Den Garraum nach jedem Gebrauch reinigen.	Verschmutzungen setzen sich nicht fest und brennen nicht ein.
Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken sofort entfernen.	Korrosion vermeiden.

Maßnahme	Vorteil
Bei sehr feuchten Kuchen das Pizzablech verwenden.	Garraum verschmutzt nicht so stark.
Beim Braten geeignetes Geschirr verwenden, z. B. einen Bräter.	Garraum verschmutzt nicht so stark.
Besonders geeignete Reinigungs- und Pflegemittel kaufen Sie beim Kundendienst. Beachten Sie hierzu die jeweiligen Herstellerangaben.	

13.8 Türscheiben reinigen

ACHTUNG!

Unsachgemäße Reinigung kann die Türscheiben beschädigen.

- ▶ Keinen Glasschaber verwenden.
1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 19
 2. Die Türscheiben mit einem feuchten Spültuch und Glasreiniger reinigen.
Hinweis: Schatten an den Türscheiben, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Garraumbeleuchtung.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

13.9 Türdichtung reinigen

ACHTUNG!

Unsachgemäße Reinigung kann die Türdichtung beschädigen.

- ▶ Keinen Metallschaber oder Glasschaber zur Reinigung verwenden.
 - ▶ Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 19
 2. Die Türdichtung mit heißer Spüllauge und einem weichen Spültuch reinigen.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

13.10 Garraum von Hand trocknen

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.
1. Schmutz im Garraum entfernen.
 2. Den Garraum mit einem weichen Tuch trocknen.
 3. Die Gerätetür geöffnet lassen, bis der Garraum vollständig getrocknet ist.

13.11 humidClean

Die Reinigungsunterstützung ist eine schnelle Alternative zur Reinigung des Garraums zwischendurch. Die Reinigungsunterstützung weicht Verschmutzungen durch das Verdampfen von Spüllauge ein. Verschmutzungen lassen sich anschließend leichter entfernen.

ACHTUNG!

Eine unsachgemäße Reinigung kann das Gerät beschädigen.

- ▶ Nie Flüssigkeit in den Garraum gießen.

Reinigungsunterstützung einstellen

1. Ein paar Tropfen Spülmittel in eine Tasse mit Wasser geben.

2. Um Siedeverzug zu vermeiden, einen Löffel in die Tasse stellen.
3. Die Tasse in die Mitte des Garraums stellen.
4. Mikrowellenleistung 600 W einstellen.
5. Dauer 5 Minuten einstellen.
6. Mikrowelle starten.
7. Nach Ablauf der Dauer, die Türe weitere 3 Minuten geschlossen lassen.
8. Den Garraum mit einem weichen Tuch auswischen.
9. Den Garraum mit geöffneter Tür trocknen lassen.

14 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 22

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

14.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbelichtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
	Funktionsstörung 1. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. 2. Sicherung nach ca. 10 Sekunden wieder einschalten. ✓ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Meldung. 3. Wenn die Meldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. → "Kundendienst", Seite 22
Gerät heizt nicht auf, im Display blinkt der Doppelpunkt.	Demomodus ist aktiviert. 1. Trennen Sie das Gerät kurz vom Stromnetz, indem Sie die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und wieder einschalten. 2. Deaktivieren Sie den Demomodus innerhalb von 5 Minuten, indem Sie die Grundeinstellung $\epsilon 7$ auf den Wert \square ändern.
Der Mikrowellenbetrieb wird abgebrochen.	Funktionsstörung 1. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. 2. Sicherung nach ca. 10 Sekunden wieder einschalten. ✓ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Meldung. 3. Wenn die Meldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. → "Kundendienst", Seite 22
Speisen werden langsamer heiß als bisher.	Es wurde eine zu kleine Mikrowellen-Leistung eingestellt. ▶ Eine höhere Mikrowellen-Leistung wählen. Es wurde eine größere Menge als sonst in das Gerät gegeben. ▶ Eine längere Dauer einstellen. Die doppelte Menge benötigt die doppelte Zeit.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Speisen werden langsamer heiß als bisher.	Die Speisen waren kälter als sonst. ▶ Speisen zwischendurch umrühren oder wenden.
Mikrowelle funktioniert nicht.	Die Tür wurde nicht ganz geschlossen. ▶ Prüfen, ob Speisereste oder ein Fremdkörper in der Tür klemmen. ▷/□ wurde nicht gedrückt. ▶ ▷/□ drücken.
Auf dem Display blinkt 12:00 und das Symbol ☉ leuchtet.	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Stellen Sie die Uhrzeit neu ein. → "Uhrzeit einstellen", Seite 11
Das Gerät ist nicht in Betrieb. Auf dem Display steht eine Dauer.	▷/□ wurde nicht gedrückt. ▶ ▷/□ drücken.

14.2 Hinweise im Anzeigefeld

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Meldung mit "D" oder "E" erscheint im Display, z. B. D0111 oder E0111.	Funktionsstörung 1. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. 2. Sicherung nach ca. 10 Sekunden wieder einschalten. ✓ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Meldung. 3. Wenn die Meldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. → "Kundendienst", Seite 22
Meldung EZ erscheint im Display.	Die Automatische Sicherheitsabschaltung wurde aktiviert. ▶ Eine beliebige Taste drücken.
Meldung $E!!$ erscheint im Display.	Feuchtigkeit im Bedienfeld. ▶ Bedienfeld trocknen lassen.

15 Entsorgen

15.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

- Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
- Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

16 Kundendienst

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

16.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Das Typenschild mit den Nummern finden Sie, wenn Sie die Gerätetür öffnen.



Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

17 So gelingt's

Für verschiedene Gerichte finden Sie hier die passenden Einstellungen sowie das beste Zubehör und Geschirr. Die Empfehlungen haben wir optimal auf Ihr Gerät abgestimmt.

17.1 So gehen Sie am besten vor

Tipps: Für eine Auswahl an Gerichten hat Ihr Gerät programmierte Einstellungen. Wenn Sie sich vom Gerät leiten lassen wollen, verwenden Sie Programmautomatik.

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Lebensmittel mit fester Schale oder Haut können während, aber auch noch nach dem Erwärmen explosionsartig zerplatzen.

- ▶ Nie Eier in der Eierschale garen oder hartgekochte Eier in der Eierschale erwärmen.
- ▶ Nie Schalen- und Krustentiere garen.
- ▶ Bei Spiegeleiern oder Eiern im Glas vorher den Dotter anstecken.
- ▶ Bei Lebensmitteln mit fester Schale oder Haut, wie z. B. Apfel, Tomaten, Kartoffeln oder Würstchen, kann die Schale platzen. Vor dem Erwärmen die Schale oder Haut anstecken.

ACHTUNG!

Säurehaltige Lebensmittel können den Gitterrost beschädigen.

- ▶ Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel wie z. B. Obst oder mit säurehaltiger Marinade gewürztes Grillgut direkt auf den Rost.

Hinweis: Hinweis für Nickelallergiker

In seltenen Fällen können geringe Spuren von Nickel ins Lebensmittel übergehen.

1. Ein passendes Gericht aus den Übersichten wählen.

Tipps

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, beachten Sie diese grundlegenden Informationen:
 - → "Sicherheit", Seite 2
 -
 - → "Kondenswasser", Seite 11
- Wenn Sie nicht genau das Gericht oder die Anwendung finden, die Sie zubereiten bzw. durchführen wollen, orientieren Sie sich an einem ähnlichen Gericht.

Auftauen mit Mikrowelle

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Offenes, mikrowellengeeignetes Geschirr verwenden.
- Die Speisen zwischendurch 2 bis 3 Mal umrühren oder wenden. Beim Wenden die Auftauflüssigkeit entfernen.

2. Zubehör aus dem Garraum nehmen.
3. Geeignetes Geschirr und Zubehör auswählen. Verwenden Sie das Geschirr und Zubehör, das in den Einstellempfehlungen angegeben ist.
4. Das Gerät nur vorheizen, wenn das Rezept oder die Einstellempfehlungen das vorgeben.
5. Das Gerät entsprechend der Einstellempfehlungen einstellen.

6. **⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!**

Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
- ▶ Kinder fernhalten.

Wenn das Gericht fertig ist, das Gerät ausschalten.

17.2 Auftauen, Erhitzen und Garen mit Mikrowelle

Einstellempfehlungen zum Auftauen, Erhitzen und Garen mit Mikrowelle.

Die Dauer ist von Geschirr und von der Temperatur, Beschaffenheit und Menge der Lebensmittel abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Beginnen Sie mit dem niedrigeren Wert und stellen Sie, wenn erforderlich, beim nächsten Mal einen höheren Wert ein. Wenn Sie andere Mengen verwenden, als in den Tabellen angegeben, halten Sie sich an die Faustregel: doppelte Menge - fast doppelte Dauer, halbe Menge - halbe Dauer.

Tipps zum Auftauen, Erhitzen und Garen mit Mikrowelle

Beachten Sie diese Tipps für gute Ergebnisse beim Auftauen, Erwärmen und Garen mit Mikrowelle.

Anliegen	Tipp
Sie wollen eine andere Menge zubereiten als in der Tabelle angegeben ist.	Die Garzeiten nach folgender Faustregel verlängern oder verkürzen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Doppelte Menge = fast doppelte Zeit ■ Halbe Menge = halbe Zeit

- Empfindliche Teile wie Beine und Flügel von Hähnchen oder fette Randpartien von Braten können Sie mit kleinen Stücken Alufolie abdecken. Die Alufolie darf die Garraumwände nicht berühren. Nach der Hälfte der Auftauzeit können Sie die Alufolie abnehmen.

Gericht	Zubehör / Geschirrzubehör / Geschirr	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Fleisch im Ganzen vom Rind, Kalb oder Schwein (mit und ohne Knochen), 800 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 15 2. 10-20
Fleisch im Ganzen vom Rind, Kalb oder Schwein (mit und ohne Knochen), 1,0 kg	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 20 2. 15-25
Fleisch im Ganzen vom Rind, Kalb oder Schwein (mit und ohne Knochen), 1,5 kg	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 30 2. 20-30
Fleisch in Stücken oder Scheiben vom Rind, Kalb oder Schwein, 200 g ¹	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 3 2. 10-15
Fleisch in Stücken oder Scheiben vom Rind, Kalb oder Schwein, 500 g ¹	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 5 2. 15-20
Fleisch in Stücken oder Scheiben vom Rind, Kalb oder Schwein, 800 g ¹	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 8 2. 15-20
Hackfleisch, gemischt, 200 g ²	Offenes Geschirr	90	10-15
Hackfleisch, gemischt, 500 g ²	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10-15
Hackfleisch, gemischt, 800 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 10 2. 5-10
Geflügel oder Geflügelteile, 600 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 8 2. 10-15
Geflügel oder Geflügelteile, 1,2 kg	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 15 2. 25-35
Ente, 2,0 kg	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 20 2. 30-40
Fischfilet, Fischkotelett oder Scheiben, 400 g ¹	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10-15
Fisch im Ganzen, 300 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 3 2. 10-15
Fisch im Ganzen, 600 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 8 2. 10-15
Gemüse, z. B. Erbsen, 300 g	Offenes Geschirr	180	10-15
Gemüse, z. B. Erbsen, 600 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 8 2. 5-10
Obst, z. B. Himbeeren, 300 g ¹	Offenes Geschirr	180	7-10
Obst, z. B. Himbeeren, 500 g ¹	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 8 2. 5-10
Butter, antauen, 125 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 1 2. 2-4
Butter, antauen, 250 g	Offenes Geschirr	1. 360 2. 90	1. 1 2. 2-4
Brot im Ganzen, 500 g	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 6 2. 5-10
Brot im Ganzen, 1,0 kg	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 12 2. 15-25

¹ Die aufgetauten Teile voneinander trennen.

² Das bereits aufgetaute Fleisch entfernen.

³ Nur Kuchen ohne Glasur, Sahne, Gelatine oder Creme auftauen.

Gericht	Zubehör / Geschirrzubehör / Geschirr	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Kuchen, trocken, z. B. Rührkuchen, 500 g ³	Offenes Geschirr	90	15-25
Kuchen, trocken, z. B. Rührkuchen, 750 g ³	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10-15
Kuchen, saftig, z. B. Obstkuchen, Quarkkuchen, 500 g ³	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10-15
Kuchen, saftig, z. B. Obstkuchen, Quarkkuchen, 750 g ³	Offenes Geschirr	1. 180 2. 90	1. 7 2. 10-15

¹ Die aufgetauten Teile voneinander trennen.

² Das bereits aufgetaute Fleisch entfernen.

³ Nur Kuchen ohne Glasur, Sahne, Gelatine oder Creme auftauen.

Auftauen und Erwärmen tiefgefrorener Speisen

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Geschlossenes, mikrowellene geeignetes Geschirr verwenden. Sie können zum Abdecken auch einen Teller oder eine Mikrowellen-Abdeckhaube verwenden. Fertiggerichte aus der Verpackung nehmen.
- Die Speisen flach auf dem Geschirr verteilen. Flache Speisen garen schneller als hohe.
- Die Speisen zwischendurch 2 bis 3 Mal umrühren oder wenden.
- Die Speisen nach dem Erwärmen 1-2°Minuten ruhen lassen.
- Die Speisen geben Wärme an das Geschirr ab. Das Geschirr kann sehr heiß werden. Topflappen verwenden.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Menü, Tellergericht, Fertiggericht, 300-400 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Suppe, 400 g	Geschlossenes Geschirr	600	8-15
Eintopf, 500 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Eintopf, 1 kg	Geschlossenes Geschirr	600	20-25
Fleischscheiben oder -stücke in Soße, z. B. Gulasch, 500 g	Geschlossenes Geschirr	600	25-30
Fleischscheiben oder -stücke in Soße, z. B. Gulasch, 1 kg	Geschlossenes Geschirr	600	25-30
Fisch, z. B. Filetstücke, 400 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Fisch, z. B. Filetstücke, 800 g	Geschlossenes Geschirr	600	18-20
Beilagen, z. B. Reis, Nudeln, gegart, 250 g ¹	Geschlossenes Geschirr	600	2-5
Beilagen, z. B. Reis, Nudeln, gegart, 500 g ¹	Geschlossenes Geschirr	600	8-10
Gemüse, z. B. Erbsen, Brokkoli, Möhren, vorgegart, 300 g ¹	Geschlossenes Geschirr	600	5-8
Gemüse, z. B. Erbsen, Brokkoli, Möhren, vorgegart, 600 g ¹	Geschlossenes Geschirr	600	14-17
Rahmspinat, 500 g	Geschlossenes Geschirr	600	11-16

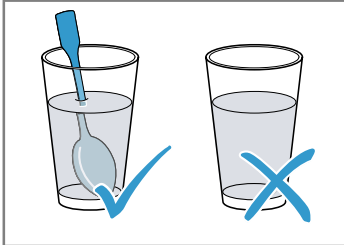
¹ Der Speise etwas Wasser zugeben.

Erwärmen mit Mikrowelle

⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Beim Erhitzen von Flüssigkeiten kann es zu Siedeverzug kommen. Das heißt, die Siedetemperatur wird erreicht, ohne dass die typischen Dampfblasen aufsteigen. Schon bei geringer Erschütterung des Gefäßes ist Vorsicht geboten. Die heiße Flüssigkeit kann plötzlich überkochen und verspritzen.

- ▶ Beim Erhitzen immer einen Löffel mit in das Gefäß geben. So wird der Siedeverzug vermieden.



ACHTUNG!

Berührt Metall die Garraumwand entstehen Funken, die das Gerät beschädigen oder das innere Türglas zerstören können.

- ▶ Metall, z. B. der Löffel im Glas, muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Geschlossenes, mikrowellene geeignetes Geschirr verwenden. Sie können zum Abdecken auch einen Teller oder eine Mikrowellen-Abdeckhaube verwenden. Fertiggerichte aus der Verpackung nehmen.
- Die Speisen flach auf dem Geschirr verteilen. Flache Speisen garen schneller als hohe.
- Die Speisen zwischendurch 2 bis 3 Mal umrühren oder wenden.
- Die Speisen nach dem Erwärmen 1-2^oMinuten ruhen lassen.
- Die Speisen geben Wärme an das Geschirr ab. Das Geschirr kann sehr heiß werden. Topflappen verwenden.
- Babykost:
 - Fläschchen ohne Sauger oder Deckel auf den Rost stellen.
 - Nach dem Erhitzen gut schütteln oder umrühren.
 - Unbedingt die Temperatur der Babykost prüfen.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Menü, Tellergericht, Fertiggericht, ca. 400 g	Offenes Geschirr	600	5-10
Getränke, 200 ml	Glas Löffel ins Glas geben	900	1-2
Getränke, 500 ml	Glas Löffel ins Glas geben	900	2-4
Babykost, z. B. Milchfläschchen, 150 ml ¹	Fläschchen ohne Sauger oder Deckel auf den Garraumboden stellen	360	1-2
Suppe, 2 Tassen, je. 175 g	Offenes Geschirr	900	4-5
Suppe, 4 Tassen, je. 175 g	Offenes Geschirr	900	5-6
Fleischscheiben oder -stücke in Soße, z. B. Gulasch, 500 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Eintopf, 400 g	Geschlossenes Geschirr	600	5-10
Eintopf, 800 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Gemüse, 150 g ²	Offenes Geschirr	600	2-3
Gemüse, 300 g ²	Offenes Geschirr	600	3-5

¹ Nach dem Erwärmen gut schütteln oder umrühren. Die Temperatur kontrollieren.

² Der Speise etwas Wasser zugeben.

Garen mit Mikrowelle

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Geschlossenes, mikrowellene geeignetes Geschirr verwenden. Sie können zum Abdecken auch einen Teller oder eine Mikrowellen-Abdeckhaube verwenden. Fertiggerichte aus der Verpackung nehmen.
- Die Speisen flach auf dem Geschirr verteilen. Flache Speisen garen schneller als hohe.
- Die Speisen nach dem Erwärmen 1-2^oMinuten ruhen lassen.
- Die Speisen geben Wärme an das Geschirr ab. Das Geschirr kann sehr heiß werden. Topflappen verwenden.
- Der Eigengeschmack der Speisen bleibt weitgehend erhalten. Sparsam mit Salz und Gewürzen umgehen.
- Das Gemüse und die Kartoffeln in gleich große Stücke schneiden. Je 100 g 1-2 EL Wasser zugeben. Zwischendurch umrühren.

- Zu dem Reis die doppelte Menge Flüssigkeit zugeben.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Ganzes Hähnchen, frisch, ohne Innereien, 1,3 kg	Geschlossenes Geschirr	600	30-35
Fischfilet, frisch, 400 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Gemüse, frisch, 250 g	Geschlossenes Geschirr	600	5-10
Gemüse, frisch, 500 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Kartoffeln, 250 g	Geschlossenes Geschirr	600	8-10
Kartoffeln, 500 g	Geschlossenes Geschirr	600	10-15
Reis, 125 g + 250 ml Wasser	Geschlossenes Geschirr	1. 600 2. 180	1. 7-9 2. 15-20
Reis, 250 g + 500 ml Wasser	Geschlossenes Geschirr	1. 600 2. 180	1. 8-10 2. 20-25
Süßspeisen, z. B. Pudding (Instant), 500 ml ¹	Geschlossenes Geschirr	600	5-8

¹ Zwischendurch mit dem Schneebesen 2-3 Mal umrühren.

pudding aus Puddingpulver

WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Erhitzte Speisen geben Wärme ab. Das Geschirr kann heiß werden.

- ▶ Geschirr oder Zubehör immer mit einem Topflappen aus dem Garraum nehmen.

1. Ein Päckchen Puddingpulver nach der Packungsangabe mit Zucker und etwas Milch in einer mikrowellengeeigneten hohen Schüssel verrühren, sodass keine Klümpchen vorhanden sind.

2. Die restliche Milch zugeben und nochmals umrühren.
3. Die Schüssel in den Garraum stellen und die Gerätetür schließen.
4. Das Gerät entsprechend den Einstellempfehlungen einstellen.
5. Nach 3 Minuten zum ersten Mal umrühren. Dann jeweils nach einer Minute umrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Die Dauer ist abhängig von der Temperatur der Milch und dem verwendeten Gefäß.

Popcorn für die Mikrowelle

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Flaches, hitzebeständiges Glasgeschirr verwenden. Kein Porzellan oder stark gewölbte Teller verwenden.
- Das Glasgeschirr immer auf den Rost stellen.
- Je nach Menge die Dauer anpassen.
- Damit das Popcorn nicht anbrennt, die Popcorn-Tüte nach 1 Minute und 30 Sekunden kurz entnehmen und schüttern. Vorsicht heiß!

Gericht	Zubehör / Geschirr	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Popcorn für die Mikrowelle, 100 g	Rost Glasschale	600	3-5

Tipps für das nächste Auftauen, Erhitzen und Garen mit Mikrowelle

Beachten Sie diese Tipps für gute Ergebnisse beim Auftauen, Erwärmen und Garen mit Mikrowelle.

Anliegen	Tipp
Ihre Speise ist zu trocken.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Dauer verkürzen oder eine niedrigere Mikrowellenleistung wählen. ▪ Die Speise abdecken und mehr Flüssigkeit hinzugeben.

Anliegen	Tipp
Ihre Speise ist nach Ablauf der Zeit noch nicht aufgetaut, erwärmt oder gar.	Die Dauer verlängern. Größere Mengen und hohe Speisen brauchen länger.

Anliegen	Tipp
Ihre Speise ist nach Ablauf der Zeit innen noch nicht fertig, außen aber schon überhitzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwischendurch umrühren. ▪ Die Mikrowellenleistung reduzieren und die Dauer verlängern.
Ihr Fleisch oder Geflügel ist nach dem Auftauen innen noch nicht aufgetaut, außen aber schon angegart.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Mikrowellenleistung reduzieren. ▪ Großes Auftaugut mehrmals wenden.

17.3 Kuchen und Gebäck

Einstellempfehlungen für Kuchen und Gebäck. Temperatur und Backdauer sind von Beschaffenheit und Menge des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Beginnen Sie mit dem niedrigeren Wert und stellen Sie, wenn erforderlich, beim nächsten Mal höher ein. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung.

Tipps zum Backen

Für ein gutes Backergebnis haben wir hier Tipps für Sie zusammengestellt.

Anliegen	Tipp
Ihr Kuchen soll gleichmäßig aufgehen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur den Boden der Springform einfetten. ▪ Den Kuchen nach dem Backen vorsichtig mit einem Messer aus der Backform lösen.

Kuchen in Formen

Hinweis:











Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Stellen Sie die Kuchenform immer in die Mitte des Rostes.
- Hitzebeständiges, mikrowellengeeignetes Geschirr verwenden.
- Backformen aus Metall sind nur zum Backen ohne Mikrowellen geeignet.
- Dunkle Backformen aus Metall sind am besten geeignet.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Rührkuchen, einfach ¹	Kranz- oder Kastenform	—	☉	170-180	90	40-50
Rührkuchen, fein, z. B. Sandkuchen ¹	Kranz- oder Kastenform	—	☉	150-170	-	70-90
Tortenboden aus Rührteig	Tortenbodenform	—	☉	160-180	-	30-40
Obstkuchen, fein, aus Rührteig	Spring- oder Napfform	—	☉	170-190	90	30-45
Biskuittorte, 3 Eier	Springform Ø 26 cm	—	☉	170-180	-	30-40
Obst- oder Quarktorte mit Mürbeteigboden ¹	Springform Ø 26 cm	—	☉	170-180	180	35-45

¹ Den Kuchen ca. 20 Minuten im Backofen auskühlen lassen.

Anliegen	Tipp
Kleines Gebäck soll beim Backen nicht aneinanderkleben.	Um jedes Gebäckstück einen Mindestabstand von 2 cm lassen. So ist genügend Platz, damit Gebäckstücke aufgehen und rundherum bräunen können.
Feststellen, ob der Kuchen fertig gebacken ist.	Mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen stechen. Wenn kein Teig am Holz klebenbleibt, ist der Kuchen fertig.
Sie wollen nach Ihrem eigenen Rezept backen.	An ähnlichem Gebäck in den Backtabellen orientieren.
Backformen aus Silikon, Glas, Kunststoff oder Keramik verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Form muss bis 250 °C hitzebeständig sein. ▪ In diesen Formen werden die Kuchen weniger braun. ▪ Mit Mikrowelle verkürzt sich eventuell die Dauer gegenüber der Tabellenangabe.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Pizza	Rundes Pizza-blech			220-230	-	15-25
Pikante Kuchen, z. B. Quiche	Springform Ø 26 cm			200-220	-	50-70
Nusskuchen	Springform Ø 26 cm			170-180	90	30-35
Hefeteig mit saftigem Belag	Rundes Pizza-blech			170-190	-	55-65
Hefezopf mit 500 g Mehl	Rundes Pizza-blech			170-190	-	35-45











¹ Den Kuchen ca. 20 Minuten im Backofen auskühlen lassen.

Kleingebäck

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Stellen Sie die Kuchenform immer in die Mitte des Rostes.
- Dunkle Backformen aus Metall sind am besten geeignet.





Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Plätzchen	Rundes Pizza-blech			150-170	20-35
Makronen	Rundes Pizza-blech			110-130	35-45
Baiser	Rundes Pizza-blech			100	80-100
Muffins	Muffinblech auf Rost			160-180	35-40
Blätterteiggebäck	Rundes Pizza-blech			190-200	35-45

Brot und Brötchen

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Stellen Sie die Kuchenform immer in die Mitte des Rostes.
- Dunkle Backformen aus Metall sind am besten geeignet.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Brot, 1,5 kg	Kastenform			1. 230 2. 200-210	1. 10-15 2. 40-50
Brötchen, z. B. Weizenmehlbrötchen	Rundes Pizza-blech			210-230	25-35

Tipps für das nächste Backen

Wenn beim Backen etwas nicht gelingt, finden Sie hier Tipps.

Anliegen	Tipp
Ihr Kuchen fällt zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die angegebenen Zutaten und Zubereitungshinweise im Rezept beachten. ▪ Weniger Flüssigkeit verwenden. <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Backtemperatur um 10 °C verringern und die Backzeit verlängern.
Ihr Kuchen ist zu trocken.	Die Backtemperatur um 10 °C erhöhen und die Backzeit verkürzen.
Ihr Kuchen ist insgesamt zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Einschubhöhe und das Zubehör prüfen. ▪ Die Backtemperatur um 10 °C erhöhen. <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Backzeit verlängern.
Ihr Kuchen ist oben zu hell, aber unten zu dunkel.	Den Kuchen eine Ebene höher einschieben.
Ihr Kuchen ist oben zu dunkel, aber unten zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Kuchen eine Ebene tiefer einschieben. ▪ Die Backtemperatur reduzieren und die Backzeit verlängern
Ihr Gebäck ist ungleichmäßig gebräunt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Backtemperatur reduzieren. ▪ Das Backpapier passend zuschneiden. ▪ Die Backform mittig platzieren. ▪ Kleine Gebäckstücke in gleichen Größen und Dicken formen.
Ihr Kuchen ist außen fertig, aber innen noch nicht durchgebacken.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Backtemperatur reduzieren und die Backzeit verlängern. ▪ Weniger Flüssigkeit hinzugeben. <p>Bei Kuchen mit saftigem Belag:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Boden vorbacken. ▪ Den gebackenen Boden mit Mandeln oder Paniermehl bestreuen. ▪ Den Belag auf den Boden legen.

Anliegen	Tipp
Ihr Kuchen löst sich nicht beim Stürzen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Kuchen nach dem Backen 5 - 10 Minuten abkühlen lassen. ▪ Den Kuchenrand vorsichtig mit einem Messer lockern. ▪ Den Kuchen erneut stürzen und die Backform mehrmals mit einem nassen, kalten Tuch bedecken. ▪ Bei nächsten Backen die Backform einfetten und mit Paniermehl ausstreuen.
Zwischen Form und Rost entstehen Funken.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen, ob die Form außen sauber ist. ▪ Die Position der Form im Garraum verändern. ▪ Ohne Mikrowelle weiter backen und die Backdauer verlängern.

17.4 Braten und Grillen

Einstellempfehlungen zum Braten und Grillen
Temperatur und Bratdauer sind von Beschaffenheit und Menge der Speisen abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Beginnen Sie mit dem niedrigeren Wert und stellen Sie, wenn erforderlich, beim nächsten Mal höher ein.

Braten in Geschirr

Wenn Sie Gerichte im Geschirr zubereiten, können Sie sie einfacher aus dem Garraum nehmen und direkt im Geschirr servieren. Bei der Zubereitung in geschlossenem Geschirr bleibt der Garraum sauberer.

Allgemeines zum Braten in Geschirr

- Hitzebeständiges, mikrowellengeeignetes Geschirr verwenden.
- Bratformen aus Metall sind nur zum Braten ohne Mikrowellen geeignet.
- Das Geschirr auf den Rost stellen.
- Vorher prüfen, ob das Geschirr in den Garraum passt.
- Am besten eignet sich Geschirr aus Glas. Heißes Glasgeschirr auf einem trockenen Untersetzer abstellen. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.
- Das Geschirr kann sehr heiß werden. Benutzen Sie Topflappen zum Herausnehmen.
- Die Herstellerangaben zum Bratgeschirr beachten.

Offenes Geschirr

Eine hohe Bratform verwenden.

Geschlossenes Geschirr

- Einen passenden, gut schließenden Deckel verwenden.
- Bei Fleisch sollten zwischen Bratgut und Deckel mindestens 3 cm Abstand sein. Das Fleisch kann aufgehen.

- Fleisch, Geflügel oder Fisch kann auch in einem geschlossenen Bräter knusprig werden. Verwenden Sie dazu einen Bräter mit Glasdeckel. Stellen Sie eine höhere Temperatur ein.

⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Beim Öffnen des Deckels nach dem Garen kann sehr heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ▶ Den Deckel so anheben, dass der heiße Dampf vom Körper weg entweichen kann.
- ▶ Kinder fernhalten.

Hinweise

- Mageres Fleisch oder Schmorbraten
 - Ca. 1/2 cm hoch Flüssigkeit ins Geschirr geben, z. B. Wasser, Wein, Essig oder Ähnliches. Die Flüssigkeitsmenge ist abhängig von der Fleischart, vom Geschirrmaterial und davon, ob Sie einen Deckel verwenden. In emaillierten oder dunklen Metallbrättern ist mehr Flüssigkeit notwendig als in Glasgeschirr. Für Schmorbraten etwas mehr Flüssigkeit zugeben.
 - Während des Bratens verdampft die Flüssigkeit. Bei Bedarf vorsichtig Flüssigkeit nachgießen.
 - Fleischstücke nach der Hälfte der Zeit wenden.
- Fisch
 - Zum Dünsten von Fisch 1-3 Esslöffel Flüssigkeit ins Geschirr geben, z. B. Zitronensaft oder Essig.

Grillen

Grillen Sie Speisen, die knusprig werden sollen.

- Immer bei geschlossener Gerätetür grillen.
- Nicht vorheizen.
- Grillstücke mit ähnlichem Gewicht und ähnlicher Dicke verwenden. So bräunen die Grillstücke gleichmäßig und bleiben saftig.
- Die Grillstücke direkt auf den Rost legen.
- Die Grillstücke mit einer Grillzange wenden. Wenn Sie mit einer Gabel ins Fleisch stechen, verliert es Saft und wird trocken.
- Grillgut erst nach dem Grillen salzen. Salz entzieht dem Fleisch Wasser.

Rindfleisch

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Wenden Sie das Roastbeef und die Rindersteaks nach der Hälfte der Zeit. Lassen Sie die Gerichte zum Schluss noch ca. 10 Minuten stehen.

Hinweis: Dunkles Fleisch, z. B. vom Rind, bräunt schneller als helles Fleisch, z. B. vom Kalb oder Schwein. Grillstücke aus hellem Fleisch oder Fisch sind oft an der Oberfläche nur hellbraun, innen trotzdem gar und saftig.

Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus. Das ist normal. Die Häufigkeit richtet sich nach der eingestellten Grillstufe.

Beim Grillen kann Rauch entstehen.

Tipps zum Braten und Schmoren

Beachten Sie diese Tipps für gute Ergebnisse beim Braten und Schmoren.

Anliegen	Tipp
Mageres Fleisch soll nicht austrocknen.	▪ Das Fleisch nach Belieben mit Fett bestreichen oder mit Speckstreifen belegen.
Sie wollen ein Bratenstück mit Schwarte zubereiten.	▪ Die Schwarte kreuzweise einschneiden. ▪ Das Bratenstück zuerst mit der Schwarte nach unten braten.
Der Garraum soll möglichst sauber bleiben.	▪ Das Gargut in einem geschlossenen Bräter bei höherer Temperatur zubereiten.
Fleisch soll heiß und saftig bleiben, z. B. Roast Beef.	▪ Wenn der Braten fertig ist, diesen 10 Minuten im ausgeschalteten, geschlossenen Garraum ruhen lassen. So verteilt sich der Fleischsaft besser. In der angegebenen Gardauer ist die Ruhezeit nicht enthalten. ▪ Das Gargut nach der Zubereitung in Alufolie einwickeln.







Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Rinderschmorbraten, ca. 1 kg	Rost Geschlossenes Geschirr	—	☉	180-200	180	120-145
Rostbeef, medium, ca. 1 kg	Rost Offenes Geschirr	—	☼	210-230	180	30-40
Rindersteak, medium, 2-3 Stück, 2-3 cm dick, je 200 g	Rost Glasschale	—	☽	3	-	20-30

Schweinefleisch

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Wenden Sie den Braten ohne Schwarte nach der Hälfte der Zeit. Lassen Sie den Braten zum Schluss noch ca. 10 Minuten stehen.
- Legen Sie den Braten mit Schwarte nach oben in das Geschirr. Schneiden Sie die Schwarte ein. Wenden Sie den Braten nicht. Lassen Sie den Braten zum Schluss noch ca. 10 Minuten stehen.
- Wenden Sie die Nackensteaks nach 2/3 der Zeit.





Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Braten ohne Schwarte, z. B. Nacken, ca. 750 g	Rost Geschlossenes Geschirr			220-230	180	40-50
Braten mit Schwarte, z. B. Schulter, ca. 1 kg	Rost Offenes Geschirr			190-210	-	130-150
Nackensteak, 2-3 Stück, 2-3 cm dick	Rost Glasschale			3	-	25-35

Sonstige Fleischgerichte

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Lassen Sie den Hackbraten zum Schluss noch ca. 10 Minuten stehen.
- Wenden Sie die Würstchen nach 2/3 der Zeit.









Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Hackbraten, ca. 750 g	Rost Offenes Geschirr			180-200	600	15-20
Würstchen zum Grillen, 4 bis 6 Stück, je ca. 150 g	Rost Glasschale			3	-	25-35

Geflügel

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Legen Sie ganze Hähnchen mit der Brustseite nach unten. Wenden Sie es nach der Hälfte der Zeit.
- Legen Sie Hähnchenteile und Entenbrust mit der Hautseite nach oben. Wenden Sie die Gerichte nicht.
- Wenden Sie Gänsekeulen nach der Hälfte der Zeit. Stechen Sie die Haut ein.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Hähnchen, ganz, ca. 1,2 kg	Rost Geschlossenes Geschirr			220-230	360	35-45
Hähnchenteile, ca. 800 g	Rost Offenes Geschirr			210-230	360	20-30
Entenbrust, ca. 500 g	Rost Glasschale			3	90	20-30
Gänsebrust, Gänsekeulen, 700-900 g	Rost Offenes Geschirr			210-230	90	30-40

Fisch

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Legen Sie zum Grillen den ganzen Fisch, z. B. Lachs oder Forelle, mittig auf den Rost.
- Fetten Sie den Rost vorher mit Öl ein.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Grillstufe	Dauer in Min.
Fischkotelett, 2-3 Stück, je 150 g	Rost Glasschale			3	20-25
Fisch ganz, 2-3 Stück, je 300 g	Rost Glasschale			3	20-30

Tipps für das nächste Braten

Wenn beim Braten mal etwas nicht auf Anhieb gelingt, finden Sie hier Tipps.

Anliegen	Tipp
Ihr Braten ist zu dunkel und die Kruste stellenweise verbrannt.	<ul style="list-style-type: none"> Eine niedrigere Temperatur wählen. Die Bratdauer verkürzen.
Ihr Braten ist zu trocken.	<ul style="list-style-type: none"> Eine niedrigere Temperatur wählen. Die Bratdauer verkürzen.
Die Kruste Ihres Bratens ist zu dünn.	<ul style="list-style-type: none"> Die Temperatur erhöhen. Oder: Nach dem Ende der Bratdauer den Grill kurz einschalten.
Ihre Bratensoße ist angebrannt.	<ul style="list-style-type: none"> Ein kleineres Geschirr wählen. Beim Braten mehr Flüssigkeit hinzugeben.

Anliegen

Ihre Bratensoße ist zu hell und zu wässrig.

Tipp

- Damit mehr Flüssigkeit verdampft, ein größeres Geschirr wählen.
- Beim Braten weniger Flüssigkeit hinzugeben.

Wenn Sie Fleisch schmoren, brennt das Fleisch an.

- Prüfen, ob das Bratgeschirr und der Deckel zusammenpassen und gut schließen.
- Die Temperatur reduzieren.
- Beim Schmoren Flüssigkeit hinzugeben.

Ihr Braten ist nicht durch.

- Den Braten aufschneiden.
- Die Soße im Bratgeschirr zubereiten.
- Die Bratenscheiben in die Soße legen.
- Die Bratenscheiben mit der Mikrowelle fertigaren.

17.5 Aufläufe, Gratins und Toasts

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Verwenden Sie für Aufläufe und Kartoffelgratins eine 4 bis 5 cm hohe mikrowellen- und hitzebeständige Auflaufform.
- Lassen Sie Aufläufe und Gratins noch 5 Minuten im abgeschalteten Backofen nachgaren.
- Toasten Sie die Toastscheiben vor.















Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Auflauf, süß, ca. 1,5 kg	Offenes Geschirr			140-160	360	25-30
Auflauf, pikant aus gegarten Zutaten, ca. 1 kg	Offenes Geschirr			150-170	600	20-25
Kartoffelgratin aus rohen Zutaten, ca. 1,1 kg	Offenes Geschirr			210-220	600	20-25
Toast überbacken, 4 Stück	Rost			3	-	8-10

17.6 Tiefgekühlte Fertigprodukte

Hinweis:

Zubereitungshinweise

- Beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.
- Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.
- Pommes Frites, Kroketten und Rösti nicht übereinander legen und nach der Hälfte der Zeit wenden.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Pizza mit dünnem Boden	Rost			220-230	-	10-15
Pizza-Baguette	Rost			1. - 2. 220-230	1. 600 2. -	1. 2 2. 13-18
Pommes Frites	Rundes Pizza-blech			220-230	90	10-15
Kroketten	Rundes Pizza-blech			210-220	-	10-15
Rösti, gefüllte Kartoffeltaschen	Rundes Pizza-blech			200-220	90	15-20
Strudel	Rundes Pizza-blech			220-230	-	20-30
Aufläufe, z. B. Lasagne, ca. 450 g	Geschlossenes Geschirr			220-230	600	10-15

17.7 Prüfgerichte

Diese Übersichten wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen des Geräts nach EN 60350-1:2013 bzw. IEC 60350-1:2011 und nach Norm EN 60705:2012, IEC 60705:2010 zu erleichtern.

Auftauen mit Mikrowelle

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Fleisch, 500 g	Offenes Geschirr	Garraumboden	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10-15

Garen mit Mikrowelle

Einstellempfehlungen zum Garen von Prüfgerichten mit Mikrowelle.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Eiercreme, 1 kg	Offenes Geschirr	Garraumboden	1. 600 2. 180	1. 10-13 2. 20-30
Biskuittorte, 475 g	Offenes Geschirr	Garraumboden	600	8-10
Hackbraten, 900 g	Offenes Geschirr	Garraumboden	18-23	18-23







Garen in Kombination mit Mikrowelle

Hinweis:

Zubereitungshinweise









- Verwenden Sie für das Hähnchen ein hohes Geschirr.

- Legen Sie das Hähnchen mit der Brustseite nach unten. Wenden Sie es nach der Hälfte der Zeit.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in Watt	Dauer in Min.
Kartoffelgratin	Rost Offenes Geschirr			210-220	600	25-30
Kuchen	Rost Offenes Geschirr			190-200	180	20-27
Hähnchen	Rost Offenes Geschirr			190	360	30-45





Backen

Hinweis: Die Einstellempfehlungen gelten für das Einschieben der Gerichte in das nicht vorgeheizte Gerät.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Wasserbiskuit	Rost Springform Ø 26 cm			170-180	30-40
Gedeckter Apfelkuchen	Rost Springform Ø 20 cm			170-190	80-100
Spritzgebäck	Glasschale			160-170	30-35
Small Cakes	Glasschale			160-170	25-30

Grillen

Hinweis: Wenden Sie die Beefburger nach der Hälfte der Zeit.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einhängehöhe	Heizart	Grillstufe	Dauer in Min.
Toast bräunen	Rost			3	4-5
Beefburger, 9 Stück	Rost Glasschale			3	35-45

18 Montageanleitung

Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



mm

18.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

